



Sammlung Theaterzettel

Die Entführung aus dem Serail

Kutzschbach, Hermann

1908-09-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Freitag, 4. September 1908

1. Vorstellung im Abonnement C.

Die Entführung aus dem Serail

Oper in 3 Abteilungen von Bretzner. Musik von Mozart.
Regisseur: Eugen Gebrath. Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

Selim Bassa	Hugo Voisin
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Wilhelm Fenten
Constanze, Geliebte des Belmonte	Else Osten
Blondchen, Constanzen's Dienerin	Marg. Beling-Schäfer
Belmonte	Hans Copony
Pedrillo, Aufseher über die Gärten des Bassa	Alfred Sieder
Ein Offizier	Fritz Müller
Klaas, ein Schiffer	Carl Zöller
Ein Stummer	Matthias Voigt

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr.** Ende nach 10 Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Krank: Else Tuschkau.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Loge III Rang, 2. Reihe	1.50 per Platz (einschl. Prosceniumsloge)
2., 3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Sperrsitze im II. Parkett	3.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	1.— " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	Galerie	—50 " "
Parterre-Logen, 1. Reihe	5.— " "		
2. Reihe	4.— " "		
Logen I. Rang 2. Reihe	4.50 " "		
Logen II. Rang 1. Reihe	3.50 " "		
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zuden im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelstalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassapreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—½1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Holzbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, den 5. September 1908. — 1. Vorstellung im Abonnement D.

Gyges und sein Ring.

Anfang 7½ Uhr.